

SONDEREDITION

DAS MAGAZIN

MON|REPOS

leben, genießen, entdecken




Reit- und Fahrverein
Ludwigsburg e.V.
Schloß Monrepos

100 Jahre
1926-2026

Alle Infos zum
**29. LUDWIGSBURGER
DRESSURTURNIER**



Höchstleistung im Viereck. Klarheit bei Ihren Finanzen.

Oftmals geht es nicht nur darum, Prüfungen zu meistern. Vielmehr zählt die Art und Weise, wie man sie nimmt – im Sattel ebenso wie bei Ihren Finanzen.

Wir wünschen viel Erfolg beim **29. Ludwigsburger Dressurturnier** – und sind im Private Banking Ihr Partner für langfristige Ergebnisse. Weitere Infos erhalten Sie im Private Banking der BW-Bank in Ludwigsburg oder im Internet: www.bw-bank.de

Jetzt persönlich beraten lassen.
Ihr Private Banking Standort in Ludwigsburg

Nicolai Holtermann
Leiter Private Banking Ludwigsburg
+49 7141 9406-69
nicolai.holtermann@bw-bank.de

Dorian Herrmann
Relationshipmanager
+49 7141 9406-65
dorian.herrmann@bw-bank.de

BW BANK

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

**Liebe Reiterinnen und Reiter, liebe Offizielle,
liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,
liebe Freunde des Reitvereins Ludwigsburg,**

es gibt Momente, in denen man kurz innehält und einfach nur dankbar ist. Für mich ist dieser Moment immer wieder aufs Neue der erste Morgen unseres Turniers auf der Domäne Monrepos: wenn der Nebel noch über dem See liegt, die ersten Pferde ins Viereck einreiten und langsam das Gelände zum Leben erwacht. Wer das einmal erlebt hat, versteht, warum wir das hier tun.

In diesem Jahr hat dieses Gefühl eine besondere Tiefe. Unser Reit- und Fahrverein Ludwigsburg wird 100 Jahre alt. Einhundert Jahre Pferdesport, Gemeinschaft und Leidenschaft – nicht immer hier, aber seit vielen Jahrzehnten mit diesem wunderbaren Ort – Domäne Monrepos – im Rücken. Das ist kein Grund zur Selbstbeweihräucherung, aber sehr wohl ein Grund zur Freude. Und zu ein bisschen Stolz.

Was mich an unserem Verein fasziniert, ist das, was man von außen vielleicht nicht sofort sieht: Hinter jedem Turnierwochenende stehen Dutzende von Menschen, die früher aufstehen als alle anderen, länger bleiben als nötig und das nicht aus Pflicht tun, sondern weil sie wirklich wollen. Dieses Team – unsere Helferinnen und Helfer, das Turnierteam, unsere Mitglieder, unsere Einsteller – ist das Herz des Vereins. Ohne sie wäre das hier schlicht nicht möglich, und ich sage das nicht als Floskel.

Unser herzlicher Dank gilt auch unseren Sponsoren, die dieses Turnier mit ihrer Unterstützung erst ermöglichen, und der Hofkammer des Hauses Württemberg – denn ein Turnier an diesem Ort zu veranstalten ist ein Privileg, das wir nicht für selbstverständlich nehmen. Gleiches gilt für unsere Betriebsleiterin Ricarda Mestmäcker und ihr Team, die Tag für Tag – weit über das Turnier hinaus – dafür sorgen, dass unser Reitverein am Monrepos das bleibt, was es ist: ein Ort, an dem Pferde und Menschen gleichermaßen gut aufgehoben sind.



An alle Reiterinnen und Reiter unseres Jubiläumsturniers: Wir freuen uns, dass Sie den Weg zu uns gefunden haben. Wir wünschen Ihnen faire Prüfungen, zufriedene Pferde und vielleicht auch ein paar dieser Momente, für die man keinen Trophy braucht – einfach ein gutes Gefühl im Sattel, vor dieser schönen Kulisse.

Genießen Sie Monrepos. Den Sport, die Atmosphäre, die Gastronomie, den See. Und wenn Sie zum ersten Mal hier sind: Willkommen. Sie werden wiederkommen. Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Christoph A. Scherbaum
1. Vorsitzender, Reit- und Fahrverein Ludwigsburg e.V.

GROSSER SPORT BRAUCHT STARKE PARTNER.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren, Förderern und Preisstiftern, die das 29. Ludwigsburger Dressurturnier mit ihrem Engagement unterstützen und damit Spitzensport vor historischer Kulisse ermöglichen.



BW Bank
Goldberg Immobilien
SWLB – Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim
DVAG Direktion Nagel
Assenheimer Mulfinger
Derby
R&P Böckmann
Pferdezuchtverband Baden-Württemberg
Pferdesportverband Baden-Württemberg
Weingut Herzog von Württemberg
Schlosshotel Monrepos
Marabu GmbH
CASMOS Media

Reitsport Hopfauf
Equiva
Haukeschmidt
Masterhorse
Magic Horse Design
Olimond
Abelein Event Service
Malermeister Schill
Familie Schetter
Julia und Jens Köhler
Harry Blum
Praxis Nessler
Fotoshooting Sophia G. BW Bank

Liebe Reitsportbegeisterte,
Liebe Gäste aus nah und fern,

ein Jahrhundert Leidenschaft für Pferd und Reitsport – das ist kein gewöhnliches Jubiläum. Wenn der Reit- und Fahrverein Ludwigsburg in diesem Jahr sein hundertjähriges Bestehen feiert, dann ist das ein Anlass, der weit über den sportlichen Wettkampf hinausweist. Es ist eine Einladung, innezuhalten und zurückzublicken auf eine Geschichte, die untrennbar mit der Domäne Monrepos, mit diesem See, mit diesem Schloss verbunden ist.

Es erfüllt mich und meine Familie mit aufrichtigem Stolz, dass genau hier, auf unserem Gelände, über so viele Jahrzehnte ein Verein gewachsen ist, der Tradition und Gemeinschaft mit sportlichem Ehrgeiz auf so bemerkenswerte Weise verbindet. Die Domäne Monrepos war von Anfang an mehr als eine bloße Kulisse: Sie ist der Boden, auf dem dieser Verein seine Wurzeln geschlagen hat.

Hundert Jahre bedeuten: hundert Jahre Nachwuchsarbeit, hundert Jahre ehrenamtliches Engagement, hundert Jahre Freude am Viereck – und das alles inmitten einer Parklandschaft, die ihresgleichen sucht. Dass das Jubiläumsturnier 2026 an diesem besonderen Ort stattfindet, ist kein Zufall, sondern Ausdruck einer tiefen Verbundenheit, die das Haus Württemberg mit diesem Verein teilt.

Mein besonderer Dank gilt allen, die diesen Verein über die Jahrzehnte getragen haben: den Gründern und Wegbereitern, den unzähligen Ehrenamtlichen, den Förderern und Sponsoren, und nicht zuletzt den Reiterinnen und Reitern, die dem Dressursport hier auf Monrepos Jahr für Jahr ein Gesicht gegeben haben. Sie alle sind Teil dieser hundertjährigen Geschichte.

Dem Reit- und Fahrverein Ludwigsburg wünsche ich ein würdiges, unvergessliches Jubiläumsturnier – und dem Turnier 2026 spannende Prüfungen, begeisterte Zuschauer und jene besondere Atmosphäre, die Monrepos seit jeher so einzigartig macht. Es grüßt Sie herzlich,



Ihr

Richard Herzog von Württemberg

Michael Herzog von Württemberg



100 JAHRE REIT- UND FAHRVEREIN LUDWIGSBURG

TRADITION UND SPITZENSPO AUF DER DOMÄNE MONREPOS

Wer morgens zur Schlosdomäne Monrepos fährt, sieht Pferde auf weitläufigen Koppeln grasen und eine der schönsten Reitsportanlagen der Region. Dass dieser Ort 2026 ein besonderes Jubiläum feiert, ahnt man vielleicht nicht sofort – doch der Reit- und Fahrverein Ludwigsburg wird 100 Jahre alt.

Foto: Reit- und Fahrverein Ludwigsburg e.V.

Die Vereinsgeschichte beginnt 1926 im Herzen Ludwigsburgs, im Marstall. In einer Zeit, als das Pferd noch alltägliches Arbeits- und Transportmittel war, gründeten pferdebegeisterte Ludwigsburger einen Verein, der über die Jahrzehnte zu einer festen Größe im regionalen Reitsport werden sollte.

Der Marstall war damals das Zentrum des Ludwigsburger Pferdesports. Hier trafen sich Reiter und Gespannfahrer, hier wurden die ersten Turniere ausgetragen. Doch die wachsende Stadt und der expandierende Verein brauchten mehr Platz.

1972 erfolgte der entscheidende Schritt: Der Umzug auf das Gelände der Domäne Monrepos. Die idyllische Lage am Seeufer im Naherholungsgebiet bot nicht nur Raum für Weiden, Stallungen und Trainingsanlagen, sondern auch eine einzigartige Atmosphäre zwischen Natur und Sport. Was als mutiger Neuanfang begann, entwickelte sich zur Erfolgsgeschichte.



Ludwigsburg: Eine Stadt mit Pferde-DNA

Die enge Verbindung zwischen Ludwigsburg und dem Pferdesport hat tiefe historische Wurzeln. Die Stadt war einst Standort großer Kavallerieeinheiten mit bis zu 15.000 Pferden in der Garnison. Diese Tradition prägte die Region nachhaltig.

Bereits vor dem Zweiten Weltkrieg fanden auf Monrepos kleinere Pferdeveranstaltungen statt. In den 1950er bis 1970er Jahren erlebte Ludwigsburg dann seine internationale Blütezeit: Die Concours Hippique International (CHI)-Turniere zogen bis zu 80.000 Zuschauer an. Weltstars wie Hans Günter Winkler, William Steinkraus oder Eddie Macken machten Ludwigsburg zu einer festen Adresse im europäischen Turnierkalender.



Auch das legendäre Jahnstadion steht für diese goldene Ära des Ludwigsburger Reitsports – ein gesellschaftlicher Treffpunkt, an dem Generationen von Reitern ausgebildet wurden.

Der Verein heute: Breitensport trifft Leistungssport

Heute ist der Reit- und Fahrverein Ludwigsburg weit mehr als ein klassischer Sportverein. Mit über 300 Mitgliedern bietet er ein breites Spektrum: von der Nachwuchsförderung über Freizeitreiten bis zum ambitionierten Turniersport.

Parallel zum Leistungssport setzt der Verein auf Nachwuchsarbeit und Breitensport. Kinder und Jugendliche lernen hier nicht nur das Reiten, sondern auch den verantwortungsvollen Umgang mit Tieren. Kooperationen mit Schulen und Integrationsprojekte öffnen den Zugang zum Pferdesport für unterschiedliche Zielgruppen.



Der Monrepos im Fokus des Spitzensports

Die Dressurturniere in Ludwigsburg-Monrepos haben sich in den vergangenen Jahren von einem regionalen Herbstturnier zu einem internationalen Highlight im deutschen Veranstaltungskalender entwickelt.

Mit dem Start des Internationalen Ludwigsburger Dressurfestivals setzte ab 2021 ein entscheidender Schritt zu größerer Sichtbarkeit ein: Die Veranstaltung wurde bewusst international ausgerichtet und zog Dressurreiterinnen und -reiter aus mehreren Nationen an.

Bei den Veranstaltungen waren in den vergangenen Jahren immer wieder prominente Dressurstars zu Gast: So standen auch unter anderem die siebenfache Olympiasiegerin Isabell Werth, Weltmeisterkandidaten wie Frederic Wandres, sowie weitere Top-Reiterinnen wie Benjamin Werndl oder Dorothee Schneider auf dem Treppchen und begeisterten bei Grand Prix-Freestyle-Prüfungen vor der prächtigen Kulisse am Monrepos-Schloss.

Zukunftsperspektiven für den Dressursport in Monrepos

Mit Blick auf die kommenden Jahre hat das Dressurfestival am Monrepos großes Potenzial, sich weiter zu festigen – sowohl sportlich als auch publikums-magnetisch. Die Kombination aus attraktiver Landschaft, einem engagierten Veranstalternetzwerk und einer kontinuierlich wachsenden Startgemeinde spricht dafür, dass Ludwigsburg auch künftig eine feste Größe im internationalen Dressurerlebnis bleibt.

Für die rund 300 Vereinsmitglieder ist die Domäne wiederum mehr als Trainingsort. Hier entsteht Gemeinschaft über Generationen hinweg. Vom ersten Reitunterricht über Ausbildung bis zum Turniersport – der Verein begleitet seine Mitglieder auf allen Stufen.

2026: Das Jubiläumsjahr

Das 100-jährige Bestehen wird der Verein gebührend feiern. Höhepunkt ist das große Jubiläumsturnier vom 12. bis 14. Juni 2026 auf der Domäne Monrepos. Geplant sind Dressurprüfungen von Einsteiger- bis S***-Niveau, hochkarätige Starter aus der Region und darüber hinaus sowie ein attraktives Rahmenprogramm für die ganze Familie.

Das Turnier soll sportlich wie gesellschaftlich ein Highlight werden – ein Fest für Pferdebegeisterte, für die Vereinsmitglieder und für Ludwigsburg.





Kinder und Jugendliche lernen hier Verlässlichkeit – ein Pferd braucht tägliche Pflege, unabhängig vom Wetter oder der eigenen Stimmung. Sie entwickeln Empathie durch den Umgang mit einem sensiblen Tier, das auf Druck nicht reagiert, sondern Vertrauen braucht. Und sie erleben Erfolgserlebnisse jenseits von Likes und Followern: wenn das erste Mal eine schwierige Lektion gelingt oder ein scheues Pferd Vertrauen fasst.

Zukunft gestalten: Nachhaltigkeit und Offenheit

Der Verein stellt sich aktiv den Herausforderungen der Zeit. Kontinuierliche Investitionen in Tierwohl, moderne Trainingsmethoden und nachhaltige Betriebsführung haben Priorität. Die Domäne Monrepos soll auch künftig ein Ort sein, an dem Pferde artgerecht leben und Menschen ihre Leidenschaft für den Pferdesport ausleben können.

Gleichzeitig öffnet sich der Verein gesellschaftlich: Reitsport soll kein Privileg sein. Soziale Projekte, Schulkooperationen und Integrationsinitiativen erweitern den Zugang zum Pferdesport.

Warum Pferdesport mehr ist als Sport

In einer zunehmend digitalisierten Welt bietet der Reitsport etwas Besonderes: direkten Kontakt zur Natur, Verantwortung für ein Lebewesen, echte Beziehungen statt virtueller Kontakte.

Ein Verein mit Zukunft

Der Reit- und Fahrverein Ludwigsburg verbindet seit 100 Jahren Tradition mit Innovation, Leistungssport mit Breitensport, Geschichte mit Zukunft. Die Domäne Monrepos ist Trainingsort, Erholungsraum und gesellschaftlicher Treffpunkt zugleich.

Wer die Domäne Monrepos besucht, erlebt einen besonderen Ort – dort, wo Ludwigsburgs Pferde-Tradition lebendig bleibt und wo Pferdesport auf höchstem Niveau mit gelebter Vereinskultur zusammenkommt.



LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

MONREPOS OPEN AIR

FR 17. JULI | »Eine Nacht in Frankreich«

SA 18. JULI | »Beethovens Triumph«

SO 19. JULI | »Schönheit der Natur«



Kit Armstrong | Le Concert Olympique | Jan Caeyers
Württembergische Philharmonie | Ariane Matiakh

Internationale Festspiele
Baden-Württemberg

KARTEN
07141 939 636
schlossfestspiele.de



„Reiten ist eine Lebensphilosophie“

Carina Harnisch über Vertrauen, Hingabe und die ganz besondere Magie vom Monrepos

Sie wuchs buchstäblich im Sattel auf. Bevor sie laufen konnte, saß Carina Harnisch bereits auf dem Pferd. Heute, mit Anfang vierzig, zählt sie zu den besten Dressurreiterinnen Deutschlands.

Aufgewachsen auf dem Reiterhof von Großvater und Tante in einem Teilort Crailsheims im Hohenloher Land, hat Carina Harnisch einen Weg genommen, der spannend war: 21 Jahre in der Industrie bei Würth Elektronik, ehe sie ohne klassische reiterliche Berufsausbildung den Schritt in den Vollprofisport wagte. Die Trägerin des Goldenen Reitabzeichens hat Erfolge bis zur Klasse S**** international vorzuweisen und schrieb im Jahr 2024 gleich zweimal Schlagzeilen: Erst der Finalsieg im iWEST-Dressurcup bei den

Stuttgart German Masters, dann wenig später gewann sie mit ihrem selbst ausgebildeten Fuchs DSP Sheldon Cooper das Finale des renommierten Louisdor-Preises beim Frankfurter Festhallenturnier. Mit dem Jubiläumsturnier auf Domäne Monrepos vom 11. bis 14. Juni 2026 kehrt sie an einen Ort zurück, der ihr seit Jahren besonders am Herzen liegt. Ein Gespräch über Passion, Geduld – und ein Pferd, das einfach nicht vorwärts wollte.

Was bedeutet Reiten für Sie persönlich – ist es Sport, Kommunikation oder eine Lebensphilosophie?

Für mich ist Reiten eindeutig eine Lebensphilosophie – das würde ich ohne zu zögern sagen. Es bedeutet mir eigentlich alles. Ich kann mir ein Leben ohne Reiten und vor allem ohne Pferde schlicht nicht vorstellen. Das ist keine Übertreibung, das ist mein Ernst. Wer mich kennt, weiß: Ich bin mit Pferden aufgewachsen, schon bevor ich laufen konnte, saß ich im Sattel. Der Reiterhof meines Großvaters und meiner Tante war meine Kindheitswelt. Pferde waren immer da – und ich wäre nicht die, die ich bin, wenn das anders gewesen wäre.

Natürlich ist Reiten auf Turnierniveau auch Hochleistungssport, keine Frage. Aber der reine sportliche Ehrgeiz ist für mich nie der einzige Antrieb gewesen. Es geht um die Verbindung, um das Gespräch mit dem Tier, um eine Beziehung, die man täglich neu aufbauen und pflegen muss. Das hat etwas zutiefst Menschliches – und gleichzeitig bringt es einen an Grenzen, die man alleine nie erreichen würde.

Sie haben selbst viele Pferde auf ihrem Weg begleitet – was ist für Sie der schönste Moment im Zusammenspiel zwischen Reiter und Pferd?

Da gibt es viele schöne Momente – aber der allerschönste ist wohl jener Augenblick, in dem man spürt, dass das Pferd einem vollkommen vertraut. Wenn Reiter und Pferd wirklich eins werden. Im Sport ist das natürlich besonders eindrücklich, wenn das Pferd sein Bestes für einen gibt, wenn man merkt, dass es nicht nur funktioniert, sondern dass es auch will. Diese Energie ist schwer zu beschreiben – man fühlt sie aber sofort.

Und dann gibt es noch die ganz stillen Momente: wenn ich einfach ausreiten gehen kann, wenn ich Spaß mit meinen Pferden habe, ohne dass irgendetwas auf dem Spiel steht. Kein Richter, kein Viereck, kein Ergebnis. Nur das Pferd und ich und vielleicht ein Feldweg in der Morgenstille. Das sind die Momente, die einen auffüllen. Mit DSP Sheldon Cooper – dem Fuchs, den mein Mann Sebastian einst kaufte, weil ihm schlicht der Name gefiel – erlebe ich das regelmäßig. Jeden Morgen gehen wir ins Gelände, außer wenn es regnet, denn Wasser ist nicht sein Element.



Viele Menschen träumen davon, reiten zu lernen. Was würden Sie einem absoluten Anfänger raten?

Holen Sie sich guten Rat – und das heißt vor allem: einen sehr guten Trainer. Das ist das Wichtigste überhaupt. Reiten ist eine der komplexesten Sportarten, die es gibt, weil man mit einem Lebewesen arbeitet, das eine eigene Persönlichkeit, eigene Bedürfnisse und eigene Stimmungen mitbringt. Da braucht man jemanden, der einem die richtigen Grundlagen vermittelt und der auch dann noch verlässlich führt, wenn es schwierig wird.

Und schwierig wird es. Tränen, Schweiß und Niederlagen – die wird es sehr, sehr oft geben. Das gehört dazu, das ist normal, das ist sogar wichtig. Man darf sich davon nur nicht entmutigen lassen. Weitermachen, wieder aufstehen, weitermachen. Wer das verinnerlicht, hat schon das Wesentlichste verstanden, was dieser Sport einem beibringen kann.

Was würden Sie jungen Reiterinnen und Reitern sagen, die den Traum vom großen Dressurviereck haben?

Durchhaltevermögen. Das ist das eine Wort, das ich jedem jungen Reiter mitgeben würde. Wenn man hinfällt – und das wird man, im wörtlichen wie im übertragenen Sinn –, dann steht man wieder auf. Man glaubt an seine Träume, auch wenn die Umstände gerade dagegen zu sprechen scheinen. Und man verliert dabei niemals das Pferd aus den Augen. Das Tier dahinter, das muss man stets im Blick behalten. Der Sport fängt mit dem Pferd an und hört mit ihm auf.

Ich selbst bin ja keine klassische Profi-Reiterin, die mit 16 auf die Reitschule gegangen ist. Ich bin Betriebsfachwirtin, habe über zwei Jahrzehnte in der Industrie gearbeitet und bin einfach in diesen Sport hineingewachsen. Das hat mir manchmal Türen verschlossen – und andere geöffnet. Es zeigt aber vor allem eines: Wenn man wirklich will, findet man einen Weg.

Als Ausbilderin von Pferden im gehobenen Sport: Was macht ein »besonderes Pferd« aus – und wie erkennt man das Potenzial für die große Bühne?

Ein besonderes Pferd hat das gewisse Etwas, das man nicht erzwingen und auch kaum erklären kann. Diese Pferde wollen immer einmal mehr als andere. Sie sind vielleicht nicht immer ganz einfach im Umgang – sie haben ihre eigenen Bedürfnisse, manchmal ihre Launen, ihre Prinzipien. Aber sie sind für die Bühne gemacht. Das spürt man. Die gehen immer einen Schritt weiter noch.

Mein Sheldon Cooper ist so ein Pferd. Ein 1,91 Meter großer Fuchs. Bei uns machte es klick. Wir wurden ein Team. 2021 holten wir Silber beim Bundeschampionat der sechsjährigen Dressurpferde in Warendorf. Drei Jahre später, beim Louisdor-Preis in Frankfurt, stand unser erster Grand Prix an – und wir gewannen das Finale. Das vergesse ich nie.

Sie arbeiten tagtäglich mit Pferden auf höchstem Niveau – worin liegt für Sie die größte Erfüllung in dieser Arbeit?

Ich möchte an dieser Stelle einen kleinen Irrtum richtigstellen: Ich bin keine gelernte Pferdewirtin, sondern Quereinsteigerin. 21 Jahre lang war ich bei Würth Elektronik tätig – das prägt einen, das formt einen. Und dann hat es mich einfach in die andere Welt gezogen, komplett und unwiderruflich.

Was die Tiere einem zurückgeben, das kann nichts auf der Welt ersetzen. Das lässt mich jeden Morgen aufstehen – auch um vier Uhr, auch sonntags, auch wenn das Wetter nichts taugt. Wie dankbar Pferde sein können, wie ehrlich die Verbindung ist, die sie einem anbieten – das ist so viel, dass man es kaum in Worte fassen kann. Es ist keine Sentimentalität, es ist schlicht Tatsache: Diese Tiere spiegeln, wer man ist. Sie lügen nicht. Sie zeigen einem täglich, wo man steht, was man besser machen kann, wer man werden kann. Das ist manchmal unbequem – aber immer wertvoll.



Sie starten regelmäßig auf Turnieren in Monrepos – was verbindet Sie mit der Domäne als Reitplatz, Trainingsort und Turnierstandort?

Monrepos ist ein ganz, ganz besonderes Turnier. Die Atmosphäre dort ist einzigartig – es ist immer wieder wie Heimkommen. Es macht wirklich Freude, dort zu reiten, der Platz, das Schloss im Hintergrund, diese Stimmung, die entsteht, wenn alles zusammenpasst.

Und dann gibt es da noch eine Anekdote, die ich nie vergessen werde. Mit Sunny, meinem Herzenspferd, das leider letztes Jahr von uns gegangen ist, stand ich einmal auf dem Monrepos-Viereck in einer Dressurpferde-L-Prüfung. Sunny war das Pferd, das mir den Weg in den großen Sport geebnet hat – mit ihr ritt ich meinen ersten Grand Prix und meine erste Drei-Sterne-Tour. An jenem Tag in Monrepos aber wollte sie schlicht nicht: nicht vorwärts, nicht rückwärts, gar nichts. Man musste mich herausführen. Ich muss schmunzeln, wenn ich daran denke – und gleichzeitig habe ich Sunny unendlich viel zu verdanken. Diese kleine Geschichte gehört zu Monrepos, ob ich will oder nicht.

Was unterscheidet die Atmosphäre auf der Domäne Monrepos von anderen Turnierplätzen?

Was Monrepos so besonders macht? Es ist ein Turnier von Reitern für Reiter. Das merkt man an jedem Detail – und ich meine das ganz wörtlich. Die Plätze werden sorgfältig gepflegt, es wird darauf geachtet, dass die Pferde an nichts mangeln, dass die Parkmöglichkeiten stimmen, dass alles reibungslos funktioniert. Das sind vermeintlich kleine Dinge, aber in der Summe machen sie den entscheidenden Unterschied. Man spürt, dass hinter diesem Turnier Menschen stehen, denen wirklich etwas daran liegt.

Dazu kommt die Lage: Das Schloss Monrepos als Kulisse, die Parkanlage, der besondere Charakter der Domäne – das ist einfach nicht zu toppen. Ich habe auf vielen Plätzen in Deutschland und darüber hinaus gestartet, aber diese Kombination aus Atmosphäre, Qualität und echtem Herzblut der Veranstalter findet man selten. Monrepos hat eine Seele.

Wenn Sie auf Ihre Karriere zurückblicken – und vielleicht auch einen Blick in die Zukunft werfen: Welche Ziele treiben Sie heute noch an?

Zurückblicken? Das will ich eigentlich noch gar nicht – denn ich bin der festen Überzeugung: Meine Karriere läuft weiter. Es gibt noch so viel zu erreichen, so viel, das vor mir liegt. Und das ist keine Durchhalteparole, das ist meine echte Überzeugung. Man lernt in diesem Sport nie aus. Jeden Tag lerne ich von meinen Pferden, weil sie mich und mein Tun spiegeln – sie sind mein ehrlichstes Feedback. 2024 war ein außergewöhnliches Jahr: der Finalsieg im iWEST-Dressurcup in der Stuttgarter Schleyer-Halle mit Francis, danach der Louisdor-Preis in Frankfurt mit Sheldon Cooper, die Teilnahme auf der internationalen 4-Sterne-Tour – das waren Meilensteine, von denen ich lange geträumt habe. Aber das ist nicht das Ende der Geschichte, sondern ihr Beginn. Ich habe mich entschieden, mein Leben vollständig den Pferden zu widmen. Das fühlt sich, wenn ich ehrlich bin, wie das Richtige an, was ich je getan habe.

Und was ich jungen Reiterinnen und Reitern mitgeben möchte, das habe ich ja schon gesagt: Durchhaltevermögen. Aufstehen, wenn man hinfällt. An seine Träume glauben. Und das Tier dabei niemals vergessen. Das gilt für alle. Das gilt auch für mich.



Deutsche
Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Die Kür für ihre Finanzen

Nehmen Sie die Zügel für Ihre finanzielle Zukunft selbst in die Hand – wir helfen dabei: In den Bereichen Finanzen und Vorsorge sind wir für Sie da. Mit unserem bewährten Allfinanzkonzept beraten wir Sie rund um Absicherung, Altersvorsorge, Vermögensaufbau, Bausparen und Finanzierung.

Direktion für Deutsche Vermögensberatung
Karl-Heinz Nagel e.K.
Telefon: +49 7127 952590
Fax: +49 7127 9525925
Karl-Heinz.Nagel@advag.de



TELEFON MELDESTELLE: 0173-7626714

29. LUDWIGSBURGER DRESSURTURNIER
11. – 14. Juni 2026 | Schlossdomäne Monrepos

LK-Beauftragter: Martin Rassmann
Stand: 01.06.2026

TEILNEHMERINFORMATIONEN

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Wir freuen uns sehr darauf, Euch bald in Ludwigsburg begrüßen zu dürfen! Nachfolgend findet ihr alle wichtigen Infos rund um unser Turnier. Natürlich könnt Ihr Euch jederzeit an uns wenden, wenn es ein Problem gibt. Wir haben für Eure Anliegen immer ein offenes Ohr und wünschen Euch und uns allen ein harmonisches, gesundes und faires Wochenende. Eure Turnierleitung & Meldestelle

Öffnungszeiten Meldestelle	Mi 17:00 – 18:00 Uhr Do-So. jeweils ab 30 Min. vor Prüfungsbeginn bis 30 Min. nach Ende der letzten Siegerehrung
Trainingszeiten Dressurviereck	Do. im Anschluss Fr. 6.30 bis 7.00 Uhr und nach der Fohlen-Präsetnation Sa. 6.30 bis 7.30 Uhr
Trainingszeiten Alte Reithalle	Do. 16.00 bis 21:00 Uhr Fr. 7.30 bis 8:30 Uhr und nach der letzten Siegerehrung bis 21:00 Uhr Sa. 06.30 bis 7:30 Uhr und nach der letzten Siegerehrung bis 21:00 Uhr, So. 6.30 bis 7.30 Uhr
Anreise & Parken	Früheste Anreise am Do. ist ab 12.00 Uhr, späteste Anreise bis 19:00 Uhr. Eine detaillierte Routenplanung mit Google Maps findet Ihr unter rflvb.de/anfahrt . Den Anweisungen der Parkeinweiser ist Folge zu leisten!
Stallzelten	Die Stallzelten sind Donnerstags von 12:00 bis 19:00 Uhr, Freitags von 7:00 bis 18:00 Uhr beziehbar.
Frühstück	Unser Frühstücksteam versorgt Euch von Fr. – So. ab 7:00 Uhr im, bzw. vor dem Reiterstüble mit frischen Leckereien zu einem perfekten Start in den Turniertag
Siegerehrung	Platz 1-4 erscheinen bitte mit Pferd, alle weiteren Platzierten erscheinen ohne Pferd.
Gastronomie	An allen Turniertagen steht euch die volle, am Donnerstag nur eine eingeschränkte Gastronomie zur Verfügung.
Meldestelle & Startbereitschaft	Meldeschluss für alle Prüfungen ist am Vortag um 18.00 Uhr. Keine Meldungen per SMS, Whats App oder Mail.
Startzeiten	Startzeiten können sich bis 90 Minuten vor Prüfungsbeginn auf Grund von Streichungen verschieben. Start- und Ergebnislisten sind auf unserer Homepage einsehbar.
Infos & Startplatzabfragen	Weitere Informationen zum Dressurturnier findet Ihr auf unserer Webseite www.reitverein-ludwigsburg-monrepos.de . Die Abfrage von Startplätzen ist auch außerhalb der Meldestellen-Öffnungszeiten über FN Erfolgsdaten und über unsere Webseite möglich. Hier sind die jeweiligen Starter- und Ergebnislisten der einzelnen Prüfungen eingestellt.
Brandschutz	Rauchen und offenes Feuer sind im Bereich Innenhof, Stallungen, Reithallen und Stallzelte strengstens untersagt!
Tierarzt & Hufschmied	Der Turnier-Tierarzt (Praxis Wilhelmshof) und der Turnier-Hufschmied sind während der Prüfungen auf Abruf Kontaktaufnahme über die Meldestelle.

GELÄNDEPLAN



nützliche Telefonkontakte
Schlosshotel & Gutsschenke
Tel. 07141 - 30 20
Restaurant Leibspeise
Tel. 07141 - 505 66 89

Reit- und Fahrverein
Ludwigsburg e.V.
Schloss Monrepos

TELEFON MELDESTELLE: 0173-7626714

LK-Beauftragter: Martin Rassmann
Stand: 01.06.2026

ZEITEINTEILUNG

Mit Google Maps zum Turnier: rflvb.de/anfahrt

29. LUDWIGSBURGER DRESSURTURNIER

11. – 14. Juni 2026 | Schlossdomäne Monrepos

Donnerstag, 11. Juni 2026 – DRESSURVIERECK					MELDESCHLUSS: Mi. 18:00 UHR		
PRF.	BEGINN	TN	SF	PRÜFUNG	AUFG.	RICHTER	AP
13	14:00	13	N	Dressurpferdeprüfung Kl. A <i>Siegerehrung</i>	DA3/1	Geigl / Rassmann	Kessler
12	15:45	16	D	Dressurpferdeprüfung Kl. L <i>Siegerehrung</i>	DL5	Kessler / Geigl	Rassmann
10	17:45	26	H	Dressurpferdeprüfung Kl. M <i>Siegerehrung</i>	DM2	Schmidt / Rassmann	Kessler

Freitag, 12. Juni 2026 – DRESSURVIERECK					MELDESCHLUSS: DO. 18:00 UHR		
PRF.	BEGINN	TN	SF	PRÜFUNG	AUFG.	RICHTER	AP
				6:30 – 7:00	FREIES TRAINING		
6	07:30	32	P	Dressurprüfung Kl. S* – Kandare <i>Siegerehrung</i>	S3	Geigl / Kühn-Zöpfel / Schmidt	Rassmann
8	11:30	29	L	Dressurprüfung Kl. M** – Kandare Jungpferde Tour <i>Siegerehrung</i>	M8	Eckle / Holler / Kessler	Geigl
4	14:45	22	O	Dressurprüfung Kl. S*** Einlaufprüfung der DERBY Stars von Morgen <i>Siegerehrung</i>	Inter II	Geigl / Holler / Schmidt / Eckle / Rassmann	Kessler
				17:45	DSP Dressurfohlenpräsentation – Ihre Majestäten		

Freitag, 12. Juni 2026 – ALTE REITHALLE					MELDESCHLUSS: DO. 18:00 UHR		
PRF.	BEGINN	TN	SF	PRÜFUNG	AUFG.	RICHTER	AP
				7:30 – 8:30	FREIES TRAINING		
15	09:00	18	J	Reitpferdeprüfung <i>Siegerehrung</i>	RP1	Eckle / Kessler	Holler
14	12:30	8	X	Dressurpferde A Qualifikation zum Gert-Gussmann-Cup <i>Siegerehrung</i>	DA3/1	Kühn-Zöpfel / Rassmann	Schmidt

ZEITEINTEILUNG

29. LUDWIGSBURGER DRESSURTURNIER

Mit Google Maps zum Turnier: rfvb.de/anfahrt

11. – 14. Juni 2026 | Schlossdomäne Monrepos

Samstag, 13. Juni 2026 – DRESSURVIERECK MELDESCHLUSS: FR. 18:00 UHR

PRF.	BEGINN	TN	SF	PRÜFUNG	AUFG.	RICHTER	AP
6:30 – 7:30 <i>FREIES TRAINING</i>							
5	08:00	27	F	Dressurprüfung Kl. S**	Inter I	Rassmann / Eckle / Schmidt	Kühn-Zöpfel
<i>Siegerehrung</i>							
11:30 <i>DSP Dressurfohlenpräsentation – Ihre Majestäten</i>							
3	12:45	21	E	Dressurprüfung Kl. S*** Qualifikationsprüfung zum Halbfinale der DERBY Stars von Morgen	S7	Kühn-Zöpfel / Geigl / Holler / Rassmann / Eckle	Kessler
<i>Siegerehrung</i>							
2	15:45	27	S	Dressurprüfung S*** Qualifikation für Prüfung 1	Inter II	Schmidt / Geigl / Holler	Rassmann
<i>Siegerehrung</i>							
19:30 <i>DSP Dressurfohlenauktion – Ihre Majestäten</i>							

Samstag, 13. Juni 2026 – ALTE REITHALLE MELDESCHLUSS: FR. 18:00 UHR

PRF.	BEGINN	TN	SF	PRÜFUNG	AUFG.	RICHTER	AP
18	09:00	18	K	Pony – Dressurprüfung Kl. L** – Trense Einlaufprüfung zum Pony Dressur Master Baden-Württemberg 2026	Pony Mann	Holler / Kessler / Geigl	Kühn-Zöpfel
<i>Siegerehrung</i>							

Sonntag, 14. Juni 2026 – DRESSURVIERECK MELDESCHLUSS: SA. 18:00 UHR

PRF.	BEGINN	TN	SF	PRÜFUNG	AUFG.	RICHTER	AP
6:30 – 7:30 <i>FREIES TRAINING</i>							
11	07:30	22	R	Dressurpferdeprüfung Kl. L Qualifikation zum Al Shira'aa Bundeschampionat 2026	DL4	Kühn-Zöpfel / Holler / Eckle	Schmidt
<i>Siegerehrung</i>							
9	10:00	16	V	Dressurpferdeprüfung Kl. M Qualifikation zum Al Shira'aa Bundeschampionat 2026	FEI Einlaufprüfung	Rassmann / Schmidt / Eckle	Holler
<i>Siegerehrung</i>							
7	12:00	29	B	Dressurpferdeprüfung Kl. S – Kandare Jungpferde Tour	DS1	Rassmann / Geigl / Holler	Kühn-Zöpfel
<i>Siegerehrung</i>							
1	15:45	Los		Dressurprüfung Kl. S***	KGP	Schmidt / Kühn-Zöpfel / Rassmann / Geigl / Eckle	Kessler
<i>Siegerehrung</i>							

Sonntag, 14. Juni 2026 – ALTE REITHALLE MELDESCHLUSS: SA. 18:00 UHR

PRF.	BEGINN	TN	SF	PRÜFUNG	AUFG.	RICHTER	AP
6:30 – 7:30 <i>FREIES TRAINING</i>							
17	10:00	22	A	Pony – Dressurprüfung Kl. L** – Trense Qualifikation zum Pony Dressur Master Baden-Württemberg 2026	Pony Einz	Kessler / Kühn-Zöpfel / Schmidt	Holler
<i>Siegerehrung</i>							
16	13:00	20	T	Dressurprüfung Kl. M** Wertung zur KMS LK. 2	M12	Schmidt / Kessler / Eckle	Kühn-Zöpfel
<i>Siegerehrung</i>							
19	15:30			Führzügel WB		Kessler	
<i>Siegerehrung</i>							



* Eintritt frei, keine Voranmeldung notwendig. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Genießen Sie das Monrepos-Flair „After Work“ an unserer Location vor dem Schloss Monrepos direkt am See!

Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie den Tag entspannt mit unseren feinen Weinen am Seeufer ausklingen. An unserem Ausschankwagen können alle Weine glasweise geordert werden, zudem werden kleine Snacks angeboten.



2x WEIN-AUTOMAT 24/7

WEINE, SCHORLE SECCO, WASSER & GLÄSER

Unsere Weine erhalten Sie in unserer Vinothek im Weingut oder an unseren Weinautomaten an der Vinothek und am Bootsverleih am See.

Weingut Herzog von Württemberg
Schloss Monrepos, 71634 Ludwigsburg
Telefon 07141 22106-0
Öffnungszeiten Vinothek:
Di. bis Fr. 10–12 und 13–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr

Folgen Sie uns:



Getränkete

Wasser (Still/Medium) 0,33l	3,50 €
Apfelschorle, Johannisbeerschorle 0,33l	3,50 €
Cola, Cola Zero, Mezzo Mix 0,33l	3,50 €
Hochdorfer alkoholfrei 0,33l	3,50 €
Hochdorfer Naturradler 0,33l	4,00 €
Hochdorfer PilsKrone 0,33l	4,00 €
Hochdorfer Hefeweizen hell 0,5l	4,50 €
Pfand Flasche	2,00 €
Pfand Glas	5,00 €

Sektbar

Sekt Glas 0,1l/Flasche	5,00 € / 30,00 €
Weißwein Glas 0,2l/Flasche	6,00 € / 25,00 €
Weißwein-Schorle Glas 0,2l	5,00 €
Crodino (alkoholfrei) Glas	5,00 €
Hugo Glas	7,00 €
Aperol Spritz Glas	7,00 €
Erdbeerbowle Glas	7,00 €
Erdbeerbecher	6,00 €
Pfand Glas	5,00 €

Speisekarte

Pommes	4,00 €
Rote Wurst im Brötchen	4,50 €
Currywurst mit Pommes	8,00 €
Cheeseburger	9,00 €
Cheeseburger vegetarisch	9,00 €

Crêpes

Crêpes Zucker	4,00 €
Crêpes Zimt & Zucker	4,00 €
Crêpes Apfelmus	5,00 €
Crêpes Nutella	6,00 €
Crêpes Nutella & Banane	6,50 €
Crêpes Kinderschokolade	6,50 €

Kaffee & Kuchen

Kaffee/Tee	2,50 €
Cappuccino	3,00 €
Latte Macchiato	3,50 €
Rührkuchen/Muffin	2,00 €
Kuchen/Torte	3,00 €
Pfand	2,00 €

Frühstück

Butterbrezel	2,00 €
Belegtes Brötchen	3,50 €
Bircher Müsli	4,00 €

SCHLOSSHOTEL

Ein besonderes Hotel - Tradition trifft Zeitgeist!

In einzigartiger Lage liegt das Schlosshotel Monrepos inmitten einer 250 Hektar großen Parkanlage. Das Ensemble umfasst neben dem Vier-Sterne Hotel mit modernen, komfortablen Zimmern und Suiten, das barocke Seeschloss, das Restaurant GUTSSCHENKE mit großzügiger Terrasse, die Gartenwirtschaft, die Monrepos Hütte und das ATTEMPTO.

Im Schlosshotel Monrepos können Sie erstklassig tagen und feiern. Ihnen stehen 8 verschiedene Tagungsräume für große und kleine Veranstaltungen zur Verfügung. Zum Feiern können Sie sowohl die historischen Räume des Seeschlusses, als auch die außergewöhnlichen Räumlichkeiten des Hotels nutzen.

Das Restaurant GUTSSCHENKE verwöhnt Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten. Hier verbindet sich historisches Flair mit modernem Ambiente. Die klassische Küche bietet Ihnen regionale und saisonale Kompositionen mit internationalen Akzenten.

Wenn Sie eine ganz besondere Location für Ihre Firmen- oder Familienveranstaltung suchen, sind Sie in der Monrepos Hütte genau richtig. Hier verbindet sich zünftiges Essen in entspannter Atmosphäre mit einer atemberaubenden Umgebung.

Das ATTEMPTO Bar | Bistro | Lounge vervollständigt unser Angebot.



*Wir alle freuen uns,
für jeden Besucher und Akteur
der perfekte Gastgeber sein zu dürfen,
getreu unserem Motto :
Jeder ist uns herzlich Willkommen!*



MONREPOS

www.schlosshotel-monrepos.de



SCHLOSSHOTEL
MONREPOS
LUDWIGSBURG
BY TRAUBE TONBACH

MON|REPOS

leben, genießen, entdecken



Das Magazin von der Domäne für Ludwigsburg
und die Metropolregion Stuttgart

